

Katholisches  
**Stadtdekanat**  
 Mannheim  
 Zum zweiten Mal Meile der Religionen



Vertreter der Religionsgemeinschaften stellten sich in der VIKZ-Moschee (Neckarstadt) den Fragen der Presseverteter zu Meile.

[ 11.05.2009 ]

**Die drei großen abrahamitischen Religionen leisten einen wichtigen integrativen, sinnstiftenden und kulturellen Beitrag zum Leben in Mannheim. Sie sehen das Gemeinsame und können gemeinsam ein Großprojekt auf die Beine stellen. Das ist die Botschaft der Meile der Religionen, die am Mittwoch, 20. Mai, zum zweiten Mal nach 2007 in den Mannheimer Quadraten stattfindet.**

Am Vorabend vor dem Feiertag Christi Himmelfahrt öffnen muslimische, christliche und jüdische Gemeinden ihre Gotteshäuser entlang der so genannten „Alten Kirchenstraße“. Dort liegen wichtige evangelische und katholische Kirchen, die Synagoge und – nahe der Route – auch zwei Moscheen. Herausragend ist der lange Tisch, der zwischen der evangelischen CityKirche Konkordien und dem Jüdischen Gemeindezentrum aufgebaut sein wird. An ihm laden engagierte Frauen und Männer aus den Religionsgemeinschaften die Mannheimer zu Essen, Trinken und Begegnung ein. An den 110 Tischen bewirten mehr als 300 Freiwillige die Gäste. Ergänzt wird die „Meile“ durch eine Ausstellung in der Konkordienkirche, die ein christlich-muslimisches Projekt der evangelischen Kindertagesstätte Reiterweg in Neuhermsheim dokumentiert.

Die Eröffnung der Meile der Religionen wird um 18 Uhr auf dem Marktplatz vor der St. Sebastians-Kirche stattfinden – auch der Abschluss wird kurz vor 21 Uhr dort sein. Beteiligt an der Veranstaltung sind von muslimischer Seite die Yavuz-Sultan-Selim-Moschee, die Islamische Gemeinde Mannheim (Fatih Moschee), das Islamische Kulturzentrum Bosnien und Herzegovina, das Alevitische Kulturzentrum, der Verband der Islamischen Kulturzentren in Mannheim sowie die Nur-Moschee. Die Jüdische Gemeinde lädt zur Besichtigung ihres Gotteshauses ein und bietet Führungen durch die Synagoge an. Die christlichen Gotteshäuser an der Route sind ebenfalls geöffnet. Aus den beiden großen Kirchen haben sich zur Bewirtung an den Tischen zahlreiche Gemeinden und Einrichtungen angekündigt, von der evangelischen Psychologischen Beratungsstelle bis zur katholischen Beschäftigungsinitiative „Förderband“. Von christlicher Seite sind außerdem die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Mannheims, die Griechisch-Orthodoxe Gemeinde, die Evangelisch-methodistische Gemeinde sowie die Altkatholische Kirche beteiligt.

Die erste Meile der Religionen hatte ebenfalls am Vorabend von Christi Himmelfahrt

im Jahr 2007 stattgefunden, sie stand im Zusammenhang mit dem 400. Stadtjubiläum Mannheims unter dem Motto „Eine Stadt ist eingeladen“. Rund 3000 Menschen folgten – trotz Regens – dieser Einladung. Für dieses Jahr hoffen die Veranstalter natürlich auf besseres Wetter und machen zugleich darauf aufmerksam, dass die Meile bei jedem Wetter stattfinden wird.

( Autor: [PRESSESTELLE](#) )

[Zurück](#)